

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um der unbegrenzten Welt zu dienen und die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Nur der Vater verrichtet diesen Dienst in jeden Kreislauf.
- Frage:** Welches System des Übergangszeitalters ist völlig anders als im übrigen Kreislauf?
- Antwort:** Während des ganzen Kreislaufs sagen die Kinder „Namaste“ zum Vater. Im Übergangszeitalter sagt jedoch der Vater „Namaste“ zu den Kindern. Baba sagt: Ich tue jetzt Dienst an euch lange verlorenen und jetzt gefunden, geliebten Kindern und deshalb seid ihr Kinder für Mich diejenigen, welche ich achte. Der Vater kommt nach einem Kreislauf zu den Kindern, um die ganze Welt von all dem Müll zu reinigen und die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Niemand sonst kann auf dieselbe Weise wie der Vater unkörperlich sein. Der Vater massiert die Füße der müden Kinder.

Om Shanti. Sollte Baba, sobald Er kommt, „Namaste“ zu den Kindern sagen, oder sollten die Kinder „Namaste“ zum Vater sagen? (Die Kinder sollten zum Vater „Namaste“ sagen.) Nein. Der Vater muss zuerst „Namaste“ sagen. Die Sitten und Systeme des Übergangszeitalters sind einzigartig. Der Vater selbst sagt: Ich, der Vater von euch allen, bin gekommen, um euch zu dienen. Deshalb seid ihr Kinder für Mich diejenigen, denen Achtung gebührt. In der Welt sagen die Kinder „Namaste“ zu ihrem Vater. Hier sagt der Vater „Namaste“ zu euch Kindern. Man erinnert sich an Ihn als den Unkörperlichen und Egolosen. Die Menschen knien vor den Sannyasis nieder und sie küssen sogar ihre Füße. Sie verstehen nichts. Der Vater kommt, um nach einem Kreislauf die Kinder zu treffen. Ihr seid die lange verlorenen und jetzt gefundenen, besonderen Kinder und deshalb sagt Er: „Liebliche Kinder, ihr seid müde.“ Er hat sogar die Füße von Draupadi massiert und deshalb ist Er der Diener. Wer hat gesagt: „Grüße an die Mütter?“ Der Vater. Ihr Kinder versteht, dass der Vater für den unbegrenzten Dienst an der ganzen Welt gekommen ist. In der Welt gibt es so viel Müll. Dies ist die tiefste Dunkelheit (Hölle) und deshalb muss der Vater kommen, um diese Dunkelheit in den Himmel zu verwandeln. Er kommt mit viel Liebe und Begeisterung und Er weiß, dass Er kommen muss, um euch Kindern zu dienen. Er kommt jeden Kreislauf, um zu dienen. Wenn Er kommt, verstehen die Kinder, dass der Vater gekommen ist, um zu dienen. Während Er hier sitzt, dient Er allen. Es ist nicht so, dass Er zu allen hingeht. Die Menschen kennen die Bedeutung von Allgegenwärtigkeit nicht. Einer ist der wohltätige Spender für die ganze Welt. Menschen können nicht auf dieselbe Weise dienen, wie Er es tut. Sein Dienst ist unbegrenzt.

Lied: Wacht auf, oh Bräute! Wacht auf! Das neue Zeitalter bricht an ...

Das Lied ist gut: Es erwähnt das neue Zeitalter und das alte Zeitalter. Erklärt die Bedeutung der Zeitalter. Sie gelten für die Menschen Bharats. Sie hören von den Bewohnern Bharats, dass das Goldene Zeitalter und das Silberne Zeitalter in der Vergangenheit existierten, aber sie selbst erst im Kupfernen Zeitalter gekommen sind. Sie hören also von anderen, dass Gottheiten über das alte Land Bharat herrschten. Dort gab es das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Jene Religion existiert jetzt nicht mehr. Man erinnert sich daran, dass Gott die Gründung durch Brahma ausführt und die Erhaltung durch Vishnu. Er tut das nicht Selbst, sondern Er führt es durch andere aus. Deshalb ist dies Sein Lob. Allerdings muss Er zuerst die Subtile Region erschaffen, weil Er der Schöpfer ist. Über die Gita sagen

alle, sie sei das Juwel aller Schriften, die Mutter aller Schriften. Sie kennen jedoch Gott und Seinen Namen nicht. Vyas und andere, die die Schriften verfassten, setzten Krishnas Namen ein. Die Gita ist die Mutter und der Vater des Gottheitendharmas. Alle übrigen Schriften kamen danach. Die Gita ist also die ursprüngliche Schrift. Achcha. Wann hat Gott die Gita gesprochen? In jedem Fall wird es in der Zeit alle Religionen gegeben haben. Tatsächlich ist die Gita die Hauptschrift für alle Religionen. Die Anhänger aller Religionen sollten daran glauben, aber sie tun es nicht. Die Anhänger des Islam und die Christen sind in ihrer Religion sehr streng. Sie glauben nur an ihre eigenen religiösen Schriften. Wenn sie erfahren, dass die Gita die ursprüngliche Schrift ist, bitten sie darum, dass man ihnen die Gita aus Indien mitbringen möge; aber sie wissen nicht, wann Gott die Gita gesprochen hat. Chimiyananda sagte, der Gott der Gita habe die Gita 3.500 Jahre vor Christus gesprochen. Diese Religion hat vor 3.500 Jahren jedoch noch nicht einmal existiert. Wie könnte das also die Schrift aller Religionen sein? Derzeit existieren alle Religionen. Der Vater ist gekommen, um allen Religionen durch die Gita Befreiung zu gewähren.

Die Gita wurde vom Vater gesprochen. Sie haben eine Schwierigkeit erschaffen, indem sie den Namen des Kindes anstatt den des Vaters erwähnt haben. Dies sagt nichts darüber aus, wann Shiv Ratri gefeiert wird. Shiv Jayanti und Krishna Jayanti finden ungefähr zur selben Zeit statt. Wenn Shiv Jayanti zu Ende ist, wird Krishna geboren. Es wird nie vom Opferfeuer des Wissens von Shri Krishna gesprochen. Sie sagen: „Das Opferfeuer des Wissens von Rudra“. Daraus kamen die Flammen der Zerstörung hervor. Ihr werdet es wahrhaftig sehen. Das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma wird wieder einmal gegründet. Andere Religionen wird es nicht geben. Krishna wird kommen, wenn keine andere Religion mehr existiert. Dies ist auch eine Sache, die verstanden werden muss. Im Goldenen Zeitalter gab es das Königreich der Gottheiten der Sonnendynastie und deshalb wird es tatsächlich nur wenig Menschen gegeben haben. Alle übrigen Seelen wohnten im Land der Befreiung. Alle müssen Gott treffen. Sie würden Gott grüßen, nicht wahr? Der Vater kommt wieder einmal und grüßt die Kinder und die Kinder grüßen dann den Vater. Der Vater ist in dieser Zeit in lebendiger Form gekommen. Dann werden alle Seelen auf jeden Fall den Vater dort treffen. Alle müssen den Vater treffen. Wo werden sie ihn treffen? Sie können ihn nicht hier treffen, weil aus vielen Millionen nur eine Handvoll und von ihnen wiederum nur eine Handvoll hierherkommen wird. Wo und wann werden ihn deshalb all die Anbeter treffen? Sie werden ihn dort treffen, wo sie sich von ihm getrennt haben. Gottes Wohnort ist das höchste Zuhause (Paramdham). Der Vater sagt: Ich nehme alle Kinder mit zurück in das höchste Zuhause, nachdem ich sie vom Leid befreit habe. Dies ist allein Seine Aufgabe. Es gibt unzählige Sprachen. Würde Sanskrit gesprochen, wie könnten dann so viele Leute verstehen? Heutzutage rezitieren die Leute die Gita in Sanskrit. Viele Menschen singen die Gita sehr gut in Sanskrit. Von den Ungebildeten, den Unschuldigen usw. kann niemand Sanskrit. Hindi ist eine weit verbreitete Sprache und es wird sehr viel häufiger gesprochen. Auch Gott spricht in Hindi. Jene Menschen zeigen die verschiedenen Kapitel der Gita. Wie könnt ihr Kapitel davon zusammenstellen? Die Murli hat es von Anfang an gegeben. Der Vater muss kommen, um die unreine Welt zu reinigen. Es ist mit Sicherheit der himmlische Gott, der Vater, der den Himmel erschafft. Er würde keine Hölle erschaffen. Ravan gründet die Hölle und der Vater gründet den Himmel. Sein richtiger Name ist Shiva. Shiva bedeutet Punkt. Eine Seele ist ein Punkt. Was ist ein Stern? Die Seele ist so winzig. Wenn Seelen nach oben gehen, werden sie nicht groß. Die Menschen zeigen einfach ein Symbol in der Mitte der Stirn. Man sagt, dass ein wundervoller Stern in der Mitte der Stirn strahle. Deshalb ist es tatsächlich nur eine winzige Seele, die in der Stirn leben kann. So wie die Seele, so ist die Höchste Seele. Jedoch ist das Wunder, dass jede winzige Seele die Rolle all ihrer Leben in sich gespeichert hat. Jene Rolle wird nie ausgelöscht. Sie besteht immer weiter.

Dies ist so eine tiefgreifende Sache. Hat Baba euch diese Dinge früher erzählt? Früher sagte Er, dass die Seele die Form eines Lingams habe, dass sie wie ein Daumen geformt sei. Wenn Baba euch dies früher gesagt hätte, hättet ihr es nicht verstehen können. Es hat sich jetzt in eurem Intellekt festgesetzt. Alle sprechen von einem Stern und sie haben sogar Visionen eines Sterns. Wovon möchtet ihr eine Vision? Von der neuen Welt! Der Vater erschafft die neue Welt des Himmels. Er schickt alle dorthin. Er selbst kommt nur einmal hierher. Die Menschen bitten jetzt um Frieden, weil jeder in den Frieden gehen wird. Sie sagen, dass Glück wie Krähenmist sei. Es steht in der Gita, dass ihr durch Raja Yoga die Könige der Könige werdet. Wie können diejenigen, die behaupten, Glück sei wie Krähenmist, ein Königreich erhalten? Dies ist eine Sache des Familienweges. Sannyasis können die Gita nicht begreifen. Der Vater sagt: Es gibt zwei Formen von Entsagung. Tatsächlich gibt es sogar unter den Sannyasis viele Formen. Hier gibt es nur die eine Form der Entsagung. Ihr Kinder entsagt der Welt. Lebt wie ein Lotos, während ihr mit eurer Familie zusammenlebt. Fragt diese Menschen, wie es möglich ist, so zu leben. Es gibt viele, die so leben. Dies ist nicht die Arbeit der Sannyasis. Warum verlassen sie sonst ihren Haushalt? Wohltat beginnt zu Hause. Zuerst sollten sie ihre Ehefrauen lehren. Shiv Baba sagt auch: Ich erkläre zuerst Meiner Ehefrau (Sakar Baba). Wohltat beginnt zu Hause. Dies ist das lebendige Zuhause von Shiv Baba. Zuerst lernt diese Ehefrau und dann lernen alle adoptierten Kinder unterschiedlich gut von Ihm. Dies sind sehr tiefe Angelegenheiten. Die Gita ist die Hauptschrift. Jedoch nimmt niemand Inspiration aus der Gita. Gott kommt hierher und es gibt auch Seine Denkmäler. Es gibt viele Tempel für Shiva. Er Selbst sagt: Ich betrete den Körper dieses ganz gewöhnlichen Brahmas. Er kennt seine eigenen Leben nicht. Es geht nicht nur um einen Einzigen. Ihr alle, die ihr hier sitzt, seid die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Es ist nicht die Rede davon, dass nur einem erklärt wird. Nein. Ihr Brahmanen seid durch Brahmas Mund erschaffen worden. Deshalb erklärt Er nur euch Brahmanen. Um ein Opferfeuer kümmern sich immer die Brahmanenpriester. Jene Menschen, die die Gita wiedergeben, haben keine Brahmanenpriester, und deshalb ist es kein Opferfeuer. Dies ist ein riesiges Opferfeuer. Die Töpfe sind lange Zeit auf dem Feuer gewesen. Die Bhandara geht weiter. Wann wird sie enden?

Wenn das ganze Königreich gegründet worden ist. Der Vater sagt: Ich nehme euch mit Mir zurück. Dann werde Ich euch hierherschicken, damit ihr auf unterschiedliche Weise eure Rollen spielt. Niemand sonst kann sagen: Ich bin euer Führer und Ich nehme euch mit zurück. Er reinigt alle unreinen Menschen und bringt sie zurück. Dann werden die Seelen anfangen, zu ihrer eigenen Zeit herunter zu kommen und ihre eigenen Religionen zu gründen. Es gibt jetzt unzählige Religionen, aber das eine Dharma existiert jetzt nicht mehr. Dann wird es einen halben Kreislauf lang keine Schriften geben. Die Gita ist von allen Religionen und allen Schriften die Hauptschrift, weil alle durch sie Befreiung und Erlösung erhalten. Deshalb solltet ihr erklären, dass die Menschen Bharats Erlösung erhalten und jeder andere Befreiung. Von den Menschen in Bharat werden diejenigen, die sich als erste vom höchsten Zuhause trennten, als erste das Wissen annehmen. Sie werden die Ersten sein, die zurückkehren. Dann werden alle der Reihe nach herunter kommen. Alle durchlaufen die sato, rajo und tamo Bewusstseinsstufen. Der Kreislauf ist jetzt zu Ende und alle Seelen sind jetzt hier anwesend. Der Vater ist auch gekommen. Jeder hat seine eigene Rolle zu spielen. Nicht alle Schauspieler in einem Schauspiel kommen zur selben Zeit auf die Bühne. Sie kommen alle zu ihrer eigenen Zeit. Der Vater hat euch erklärt, wie sie alle der Reihe nach herunterkommen. Das Geheimnis der verschiedenen Kasten ist euch auch erklärt worden. An der Spitze sind die Brahmanen. Wer aber erschafft Brahmanen? Shiv Baba ist Brahmas Vater. Deshalb seid ihr die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas, die Dynastie Shivas. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Das Konto der Kasten wurde euch erklärt. Ihr Kinder bekam Ratschläge. Ihr wisst, dass nicht alle gleich klug sind. Wenn ein Gelehrter oder ein

Priester mit einer neuen Lehrerin debattiert, wird sie nicht in der Lage sein, zu erklären. Deshalb sollte sie sagen: „Ich bin noch neu. Kommen sie zu der und der Zeit und meine Seniorschwester wird ihnen alles erklären. Es gibt andere, die klüger sind als ich.“ In einer Klasse sind alle unterschiedlich. Ihr solltet nicht körperbewusst werden. Ihr werdet sonst Babas Ehre verlieren und sie werden dann sagen, dass die BKs nicht imstande seien, vollständig zu erklären. Deshalb solltet ihr das Körperbewusstsein loslassen und sie auf andere verweisen. Baba sagt auch: „Ich werde oben nachfragen.“ Priester werden euren Kopf verwirren und darum solltet ihr ihnen sagen: „Entschuldigung, aber ich studiere noch. Kommen sie morgen und mein Seniorbruder oder meine Seniorschwester wird ihnen alles erklären.“ Es gibt Elefantenreiter, Pferdereiter und die Infanterie. Manche reiten sogar auf einem Löwen. Ein Löwe ist der wildeste von allen. Er lebt im Dschungel. Elefanten leben in einer Herde. Ein Elefant, der allein ist, würde von jemandem getötet werden. Ein Löwe ist sehr wild. Shaktis werden auf einem Löwen reitend gezeigt. Eure Mission muss auch nach Übersee gehen. Baba wird jedoch sehen, wer die Initiative ergreift. Erklärt den Menschen, wer es war, der das ursprüngliche Gottheitendharma gegründet hat. Viele sprechen von Göttern und Göttinnen. Jedoch widerspricht das dem Gesetz. Sie sind Gottheiten. Würdet ihr Lakshmi und Narayan Götter und Göttinnen nennen, so müsstet ihr auch Brahma, Vishnu und Shankar Götter nennen. Dies zu verstehen, ist unerlässlich. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entsagt dem Körperbewusstsein und stellt eure Älteren vor euch. Werdet so egolos wie der Vater.
2. Wohltat beginnt zu Hause. Lasst zuallererst eure Familie wie ein Lotos werden. Entsagt, während ihr Zuhause lebt, der alten Welt in eurem Bewusstsein.

Segen: Möget ihr Zerstörer von Hindernissen sein, die das Wissen über die drei Zeitaspekte und die drei Welten verinnerlichen und dadurch weise werden.

Wer die drei Zeitaspekte und die drei Welten gut kennt, wird als weise betrachtet, d.h. als „Ganesh“ (Gott des Wissens) bezeichnet. „Ganesh“ bedeutet „Zerstörer von Hindernissen“. Solche Seelen können selbst in keiner Situation zum Hindernis werden. Sogar wenn jemand ein Hindernis wird, geht ihr in das Bewusstsein, „Zerstörers von Hindernissen“ zu sein, und dadurch enden die Hindernisse. Seelen, die Zerstörer von Hindernissen sind, verwandeln die Umgebung und die Atmosphäre und sprechen nicht nur darüber.

Slogan: Es bedeutet Größe, durch euer Verhalten und euer Gesicht die Erfahrung von Wahrheit und Anstand zu vermitteln.

***** O M S H A N T I *****